

## Haushaltsrede 2013 UWG/CWG Brakel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Ratskolleginnen und Kollegen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Wir beschließen heute den Haushalt 2013. Wieder hat es der Kämmerer geschafft, den nunmehr 4. Haushalt nach NKF, sehr übersichtlich zu gestalten. ( um es nun in anbedracht der tagesordnung und meiner Vorredner kurz zu machen....)

Der Haushalt ist solide. Der Haushalt bringt unsere Stadt weiter und zwar mit sinnvollen Investitionen, Fortsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen. Wichtig sind uns die Investitionen im Bildungsbereich. Bei den Kleinsten in der KiTa angefangen so z.B. Der geplante Umbau der ehemaligen Grundschule Gehrden zum Kindergarten bis zu den geplanten Investitionen in unsere Gesamtschule.

Hier dürfen wir in Brakel besonders Stolz sein, dass dieses so wichtige Projekt mit Hilfe Aller: der Fraktionen im Rat, den Mitarbeitern der Verwaltung und allen Beteiligten- Ich denke da auch an die vielen ehrenamtlich Tätigen Eltern und Lehrer umgesetzt wurde. Dadurch haben alle dazu beigetragen das Brakel als Schulstandort im Kreis Höxter hervorsticht und wir unseren Nachbargemeinden um einiges vorraus sind.

### **Investitionen in Schulen, Kindergärten und Vereine. Sie sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder und unserer Stadt.**

Als familienfreundliche Stadt möchten wir für Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen und für die Kinder eine qualifizierte Betreuung und gute Bildung schaffen.

Auch die 2. Ausbaustufe im Bökendorfergrund , Stichwort Soziale Stadt/Stadtteilzentrum halten wir für gut und werden diese unterstützen.  
**Wichtig ist uns dabei, bei allen augenblicklich angedachten Ausgaben auf die Folgekosten zu achten und diese möglichst gering zu halten.**

Es sind die kleineren Summen im Haushaltsplan zur Unterstützung des Vereinslebens und des Ehrenamtes in all seinen Facetten, Stärkung der Infrastruktur und der Wohn- und Lebensqualität, die vielen kleinen freiwilligen Investitionen hier in der Gemeinde, die wir uns erhalten wollen und müssen.

Wir, die UWG-Fraktion, stellen keine zusätzlichen, kostenrelevanten Forderungen zum Haushaltsplan.

Zurückblickend auf die Ratsarbeit des letzten Jahres sind alle Fraktionen gar nicht soweit auseinander. Vielfach ist es uns gelungen mit gemeinsamen Beschlüssen, zum Wohle unseres schönen Brakels zu handeln.

Da wir uns mit der Haushaltsverabschiedung in diesem Jahr so kurz Karneval befinden noch ein paar Nicht ganz ernstgemeinte Worte:

Es gibt kein größeres Glück auf Erden,  
als hier bei uns Stadtrat zu werden.  
Die Arbeit macht dich nicht kaputt,  
im Gegenteil es geht dir gut,  
und dafür dass man nicht auffällt,  
bekommt man dann noch Sitzungsgeld.  
Und will man Politik nun machen,  
reizt das die Andern oft zum Lachen,  
denn was du sagst das ist sets Mist,  
weil es nicht von den Andern ist.

Dieses Verhalten konnte ich allerdings im Letzten Jahr nicht beobachten, daher geht mein Dank natürlich auch an die Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen, war doch die Rats- und Ausschussarbeit , trotz oft sehr Langer und Zermürenden Tagesordnungen überwiegend geprägt von sachlicher Auseinandersetzung und stets guter Zusammenarbeit.

Die UWG-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung 2013 zu.  
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!